



# Modulhandbuch

## Master of Education Erweiterungsfach Chinesisch (im Hauptfachumfang)

Sommersemester 2020

Stand: 20.01.2019

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT  
Fachbereich Asien-Orient-Wissenschaften  
AOI • Abteilung für Sinologie



## Inhalt

<b>1. Qualifikationsziele des Studiengangs .....</b>	<b>3</b>
<b>2. Studienverlaufsplan.....</b>	<b>4</b>
2.1. Übersicht nach Modulen .....	4
<b>3. Modulbeschreibungen.....</b>	<b>7</b>
3.1. Module des Studienbereichs Sprache .....	7
3.2. Module des Studienbereichs Sinologie/Chinese Studies .....	15
3.3. Module des Studienbereichs Interkulturelle Kompetenz .....	21
3.4. Module des Studienbereichs Fachdidaktik Chinesisch .....	23
3.5. Prüfungsmodul .....	25

## 1. Qualifikationsziele des Studiengangs

Der Masterstudiengang M.Ed.-Erweiterungsfach Chinesisch (HF) vermittelt die grundlegenden und weiterführenden fachlichen, sprachpraktischen und fachdidaktischen Voraussetzungen für den Chinesischunterricht und die Vermittlung wissenschaftlich-didaktisch fundierter China-Kompetenz an den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen. Für das Studium des M.Ed.-Erweiterungsfach Chinesisch sind weder Vorkenntnisse im Chinesischen noch solche über China in Geschichte und Gegenwart erforderlich. Da jedoch ein Großteil der Sekundärliteratur in englischer Sprache verfasst ist, sind gute Englischkenntnisse unerlässlich.

Die Absolventinnen und Absolventen des M.Ed.-Erweiterungsfach Chinesisch

- sind vertraut mit den im Fach gängigen Hilfsmitteln und Arbeitsmethoden, meistern die Bearbeitung fachwissenschaftlicher Fragestellungen und Forschungsthemen auf dem Stand der Forschung und unter Verwendung von originalsprachlichen Primärquellen sowie chinesischsprachiger Sekundärliteratur und haben sich einen Habitus des forschenden Lernens und kritisch-aufgeschlossenen Diskutierens angeeignet;
- kennen die verschiedenen methodischen, konzeptionellen und theoretischen Zugriffe auf zentrale Fragestellungen des Faches;
- verfügen im Modernen Chinesisch über eine fremdsprachliche Kompetenz, die sich dem Niveau Höhere Stufe Chinesisch (Advanced Chinese) annähert und in Einzelkompetenzen das Niveau GER C1 erreicht, und sind in der Lage, dieses Sprachniveau eigenständig weiter zu entwickeln und langfristig zu erhalten;
- sind vertraut mit den Grundlagen des Klassischen Chinesisch und der chinesischen Schriftsprache;
- haben einen Begriff von der Vielfalt von Textgattungen, Schriftstilen und Ausdrucksformen in der klassischen wie in der modernen chinesischen Schriftsprache und wissen um die Notwendigkeit, Texte in ihrer Zeitabhängigkeit zu verstehen und sie in historische, kulturelle und gesellschaftliche Kontexte einzuordnen;
- verfügen über ein vertieftes Wissen zu Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur des Vor-modernen und des Modernen China sowie im heutigen China bzw. in den Entitäten der Region Greater China (VR China, Taiwan, Hongkong/Macau, Singapur) und haben erweiterte Kenntnisse der Chinesischen Literatur;
- können auf authentische Erfahrungen, die sie im fremdkulturellen Umfeld der chinesischen Lebens- und Berufswelt, insbesondere des universitären Milieus im heutigen China, erworben haben, zurückgreifen, damit kritisch umgehen und ihre China-spezifische interkulturelle Kompetenz im Unterricht und/oder in unterschiedliche Zusammenhänge des öffentlichen Diskurses einbringen;
- verfügen über erste reflektierte Erfahrungen in der kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Chinesischunterricht und kennen Grundlagen der Leistungsdiagnose und Leistungsbeurteilung im Fach;
- erhalten mit dem Masterabschluss eine Zulassung zum Vorbereitungsdienst („Referendariat“) im Fach Chinesisch an einem Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien).

## 2. Studienverlaufsplan

Im Rahmen des M.Ed.-Erweiterungsfach Chinesisch (HF) ist im 4. Fachsemester ein in den Studiengang integriertes Auslandssemester am European Centre for Chinese Studies at Peking University, Beijing, zu absolvieren. Die betreffenden Module sind in den folgenden tabellarischen Übersichten speziell gekennzeichnet. Aufgrund dieses verpflichtenden Auslandssemesters können Probleme beim kontinuierlichen Studium der zwei Hauptfächer entstehen. Es ist deswegen dringend notwendig, dass die Studierenden vor Aufnahme des Studiums des M.Ed.-Erweiterungsfach Chinesisch (HF) eine Studienfachberatung in ihren zwei Hauptfächern aufsuchen und sich im Hinblick auf die Studienorganisation umfassend beraten lassen. Von Seiten der Abteilung Sinologie werden die Studierenden in einer jeweils zu Studienbeginn stattfindenden Einführungs- und Kennenlernen-Wochenend-Veranstaltung sowie in den gesonderten, im Laufe des 2. und 3. Fachsemesters durchgeführten Veranstaltungen zur Vorbereitung auf den ECCS-Auslandsaufenthalt auf die Problematik einer Unterbrechung des Studiums in Tübingen hingewiesen. Des Weiteren werden auf diesen Informationstreffen neben Fragen der Studienorganisation im engeren Sinne auch insbesondere die Problematik der Finanzierung des Auslandsaufenthalts angesprochen.

### 2.1. Übersicht nach Modulen

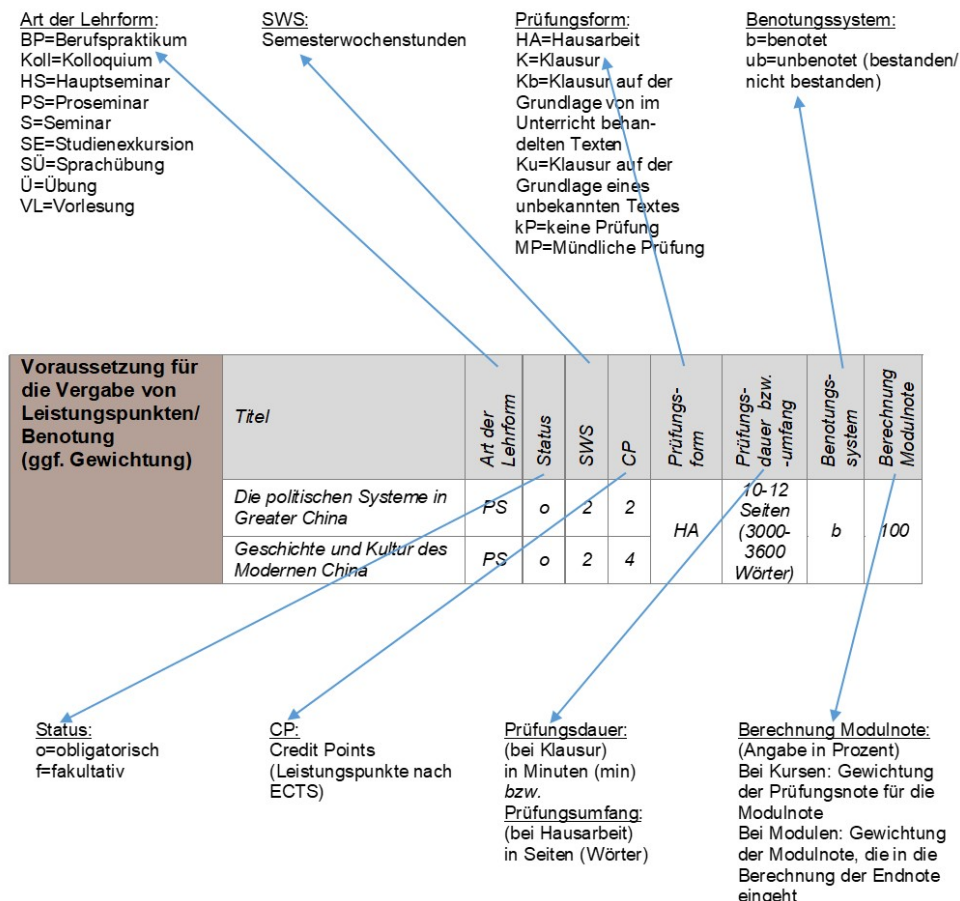
(entsprechend der Modulübersicht der Studien- und Prüfungsordnung)

Modulnummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	CP
SIN-BA3-1	Pflicht	Modernes Chinesisch I	9
SIN-BA3-2	Pflicht	Grundlagen Sinologie/Chinese Studies	6
SIN-BA3-3	Pflicht	Modernes Chinesisch II	9
SIN-BA3-4	Pflicht	China in der Geschichte	6
SIN-BA3-5	Pflicht	China in der Gegenwart	6
SIN-BA3-6	Pflicht	Sprachaufbau Modernes Chinesisch I	6
SIN-BA3-7	Pflicht	Grundlagen chinesische Schriftsprache	6
SIN-BA3-8	Pflicht	Sprachaufbau Modernes Chinesisch II	6
SIN-BA3-9	Pflicht	Interkulturelle Kompetenz im berufsweltlichen Kontext Chinas	3
SIN-BA3-10	Pflicht	Sprachvertiefung Modernes Chinesisch	6

SIN-BE-1	Pflicht	Fachdidaktik Chinesisch I	9
SIN-BA3-13	Pflicht	Vertiefungsmodul Sinologie/Chinese Studies	9
SIN-ME-1	Pflicht	Fachdidaktik Chinesisch II	6
SIN-ME-2	Pflicht	Aufbaumodul Sprachmittlung Chinesisch	9
SIN-ME-3	Pflicht	Ausbaumodul Sinologie/Chinese Studies	7
SIN-ME-4	Pflicht	Vertiefungsmodul Sprachmittlung Chinesisch	6
SIN-ME-5	Pflicht	Masterarbeit	15
<b>Summe</b>			<b>124</b>

**Studienort:** Die in Dunkelgrau unterlegten Module werden am ECCS in Beijing (4. Sem.) absolviert; das in Hellgrau unterlegte Modul SIN-BA3-7 wird teils in Tübingen (3. Sem.) und teils am ECCS in Beijing (4. Sem.) absolviert.

Legende	
<b>Art der Lehrform:</b>	BP=Berufspraktikum; HS=Hauptseminar; Koll=Kolloquium; PS=Proseminar; S=Seminar; SE=Studienexkursion; SÜ=Sprachübung; Ü=Übung; VL=Vorlesung
<b>Benotungssystem:</b>	b=benotet; ub=unbenotet (bestanden/nicht bestanden)
<b>CP:</b>	Credit Points (Leistungspunkte nach ECTS)
<b>Berechnung Modulnote (in %):</b>	Bei Kursen: Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen: Gewichtung der Modulnote, die in die Berechnung der Endnote eingeht
<b>Prüfungsdauer bzw. -umfang:</b>	Bei Klausur: in Minuten (min) Bei Hausarbeit: in Seiten (Wörter)
<b>Prüfungsform:</b>	HA=Hausarbeit; K=Klausur; Kb=Klausur auf der Grundlage von im Unterricht behandelten Texten; Ku=Klausur auf der Grundlage eines unbekanntes Textes; kP=keine Prüfung; MP=Mündliche Prüfung
<b>Status:</b>	f=fakultativ; o=obligatorisch
<b>SWS:</b>	Semesterwochenstunden
<b>Weitere Abkürzungen:</b>	ECCS=European Centre for Chinese Studies at Peking University GER=Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen IEITS=International English Language Testing System LV=Lehrveranstaltung(en) PKU=Peking University TOEFL=Test of English as a Foreign Language



### 3. Modulbeschreibungen

#### 3.1. Module des Studienbereichs Sprache

<b>Modulnummer:</b> SIN-BA3-1	<b>Modultitel:</b> Modernes Chinesisch I		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	9								
<b>Arbeitsaufwand</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 180 h / 12 SWS	Selbststudium: 90 h						
<b>Moduldauer</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Einmal pro Studienjahr (Wintersemester)								
<b>Studienort</b>	Tübingen								
<b>Unterrichtssprache</b>	Chinesisch, Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Sprachübung: Modernes Chinesisch Grundstufe I (12 SWS, 9 CP)								
<b>Modulinhalt</b>	Einführung in die chinesische Hochsprache im Allgemeinen: Schriftzeichen und Aussprache. Erste Schritte in Konversation und üblichen, allgemeinen Satzmustern. Einübung von Begrüßungs- und Unterhaltungssituationen. Einführung in die Grammatik der chinesischen Hochsprache. Lese- und Schreibübungen. Teilnahme an einer Studienberatung bei einem der Studienberater der Abteilung.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über grundlegende Sprachkompetenz im Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben auf dem Niveau GER A1. Sie beherrschen Lang- und Kurzformen von 500 Schriftzeichen nebst deren Radikale sowie die korrekte Aussprache der Vier Töne des Hochchinesischen (Mandarin) und kennen die grammatischen Grundstrukturen des Chinesischen. Sie können einfache Alltagssprachsituationen meistern. Sie organisieren sich selbst im Lernen, kontrollieren ihren Lernfortschritt mit Hilfe der regelmäßigen Tests und passen ihren Lernvorgang entsprechend an.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Modernes Chinesisch Grundstufe I</i>	<i>SÜ</i>	<i>o</i>	<i>12</i>	<i>9</i>	<i>K</i>	<i>90</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
<b>Studienleistungen</b>	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Vokabelarbeit; Vor- und Nachbereitung der Lektionen; schriftliche Übungsaufgaben; Vokabeltests; mündliche und schriftliche Zwischentests								
<b>Verwendbarkeit</b>	Voraussetzung für Modul SIN-BA3-3								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine; Vorkenntnisse im Chinesischen sind nicht erforderlich								

<b>Modulnummer:</b> SIN-BA3-3	<b>Modultitel:</b> Modernes Chinesisch II		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	9								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 180 h / 12 SWS	Selbststudium: 90 h						
<b>Moduldauer</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Einmal pro Studienjahr (Sommersemester)								
<b>Studienort</b>	Tübingen								
<b>Unterrichtssprache</b>	Chinesisch, Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Sprachübung: Modernes Chinesisch Grundstufe II (12 SWS, 9 CP)								
<b>Modulinhalt</b>	Fortführung der Vokabelarbeit und der Ausspracheübungen. Fortgeschrittene Übungen in Konversation und üblichen, allgemeinen Satzmustern. Weitergehende Einübung von Alltagssprachsituationen. Einführung in weitere Bereiche der Grammatik der chinesischen Hochsprache. Fortgeschrittene Lese- und Schreibübungen.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über Kompetenz im Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben auf dem Niveau GER A2. Sie beherrschen Lang- und Kurzformen von 1000 Schriftzeichen und deren Radikale. Sie haben ihre Fähigkeit der korrekten Aussprache des Hochchinesischen ausgebaut und meistern bereits grammatische Grundstrukturen. Sie verstehen sich darauf, das Lernpensum zu hierarchisieren, verschiedene Mnemotechniken zu verwenden und innerhalb einer gesetzten Zeit festgelegte Aufgaben zu erfüllen.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Modernes Chinesisch Grundstufe II</i>	<i>SÜ</i>	<i>o</i>	<i>12</i>	<i>9</i>	<i>K</i>	<i>90</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
<b>Studienleistungen</b>	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Vokabelarbeit; Vor- und Nachbereitung der Lektionen; schriftliche Übungsaufgaben; Vokabeltests; mündliche und schriftliche Zwischentests								
<b>Verwendbarkeit</b>	Voraussetzung für Modul SIN-BA3-6 und SIN-BA3-7								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul SIN-BA3-1								



<b>Modulnummer:</b> SIN-BA3-6	<b>Modultitel:</b> Sprachaufbau Modernes Chinesisch I		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	6								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 120 h / 8 SWS	Selbststudium: 60 h						
<b>Moduldauer</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Einmal pro Studienjahr (Wintersemester)								
<b>Studienort</b>	Tübingen								
<b>Unterrichtssprache</b>	Chinesisch, Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Sprachübung: Modernes Chinesisch Aufbaustufe I (8 SWS; 6 CP)								
<b>Modulinhalt</b>	Fortführung der Vokabelarbeit und der Lese- und Schreibübungen. Aufbau der sprachlichen Kenntnisse in Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben des modernen Chinesisch. Einführung in die Grammatik komplexer Satzstrukturen. Sprachliche Vorbereitung auf lebensweltliche Situationen des ECCS-Auslandssemester in Beijing.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben flüssige Sprachkompetenz im Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben auf dem Niveau GER A2+. Sie beherrschen Lang- und Kurzformen von 1500 Schriftzeichen. Die Studierenden wissen um die Bedeutung aktiver Anwendung von Sprache in der Praxis und sind es gewohnt, ihr Lernen vor allem auf die Wiederholung von Satzmustern zu richten, um Sprachfestigkeit zu erlangen. Ihnen ist gewahr, dass aktives Sprechen und Schreiben unter Zuhilfenahme von Korrektiven zu mehr Sicherheit und Festigkeit führt.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Modernes Chinesisch Aufbaustufe I</i>	<i>SÜ</i>	<i>o</i>	<i>8</i>	<i>6</i>	<i>K</i>	<i>90</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
<b>Studienleistungen</b>	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Vokabelarbeit; Vor- und Nachbereitung der Lektionen; schriftliche Übungsaufgaben; Vokabeltests; mündliche und schriftliche Zwischentests								
<b>Verwendbarkeit</b>	Voraussetzung für das Modul SIN-BA3-8 und SIN-BA3-9								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul SIN-BA3-3								

<b>Modulnummer:</b> SIN-BA3-7	<b>Modultitel:</b> Grundlagen chinesische Schriftsprache		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	6								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 120 h / 8 SWS	Selbststudium: 60 h						
<b>Moduldauer</b>	2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Einmal pro Studienjahr (Wintersemester + Sommersemester)								
<b>Studienort</b>	Tübingen (im 3. Semester) und ECCS in Beijing (im 4. Semester)								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	1. Sprachübung: Klassisches Chinesisch I (4 SWS; 3 CP) 2. Sprachübung: Klassisches Chinesisch II (4 SWS; 3 CP)								
<b>Modulinhalt</b>	Einführung in die klassische Schriftsprache anhand von lehrbuchhaft aufbereiteten Originaltexten. Vokabelarbeit. Vorlesen und Vorübersetzen der Texte. Besprechung und Analyse der syntaktischen Strukturen und semantischen Eigenheiten der behandelten Texte, begleitet von kurzen Einführungen in den historischen, politischen, literarischen, philosophischen und kulturellen Kontext.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über elementare Grundlagen der klassischen chinesischen Schriftsprache und sind in der Lage, die grammatischen Strukturen einfach gebauter Sätze zu erkennen und diese unter Zuhilfenahme westlichsprachiger Lexika und einiger anderer Hilfestellungen ins Deutsche zu übertragen. Sie haben einen ersten Eindruck von der Vielfalt der im schriftsprachlichen Chinesisch abgefassten Texte verschiedener Genres sowie ein Gespür für unterschiedliche Sprachmodi in den Texten.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Klassisches Chinesisch I</i>	SÜ	o	4	3	Kb	90	b	100
	<i>Klassisches Chinesisch II</i>	SÜ	o	4	3	Ku	90	b	
<b>Studienleistungen</b>	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Vokabelarbeit; Vor- und Nachbereitung der Textlektionen; schriftliche Übungsaufgaben; Vokabeltests; mündliche und schriftliche Zwischentests; Klausur zu im Unterricht behandelten Texten (Kb) respektive zu einem unbekanntem Text (Ku)								
<b>Verwendbarkeit</b>	Empfohlen für Modul SIN-BE-1								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul SIN-BA3-3 wird empfohlen.								

<b>Modulnummer:</b> SIN-BA3-8	<b>Modultitel:</b> Sprachaufbau Modernes Chinesisch II		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	6								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 90 h						
<b>Moduldauer</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Einmal pro Studienjahr (Sommersemester)								
<b>Studienort</b>	ECCS in Beijing								
<b>Unterrichtssprache</b>	Chinesisch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Sprachübung: Modernes Chinesisch Aufbaustufe II (6 SWS; 6 CP)								
<b>Modulinhalt</b>	Weiterer Aufbau des Vokabulars und der Lese- und Schreibfähigkeit; systematisches Training im Sprechen und Hörverstehen. Aktive Förderung der Sprachpraxis für die Anwendung der erlernten Sprachkompetenz im Alltag vor Ort, d.h. in Beijing bzw. in China.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über flüssige Sprachkompetenz im Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben auf dem Level GER B1. Ihr Wortschatz in der Alltagssprache ist beträchtlich erweitert und ihre Kompetenz in der Verwendung von Sprachmustern und festen Redewendungen solide ausgebaut.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungs- form</i>	<i>Prüfungs- dauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungs- system</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Modernes Chinesisch Aufbaustufe II</i>	<i>SÜ</i>	<i>o</i>	<i>6</i>	<i>6</i>	<i>K</i>	<i>90</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
<b>Studienleistungen</b>	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Vokabelarbeit; Vor- und Nachbereitung der Lektionen; schriftliche Übungsaufgaben; Vokabeltests, mündliche und schriftliche Zwischentests								
<b>Verwendbarkeit</b>	Voraussetzung für die Module SIN-BA3-10 und SIN-BE-1								
<b>Teilnahmevoraus- setzungen</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul SIN-BA3-6								

<b>Modulnummer:</b> SIN-BA3-10	<b>Modultitel:</b> Sprachvertiefung Modernes Chinesisch		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	6								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
<b>Moduldauer</b>	2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Einmal pro Studienjahr (Wintersemester + Sommersemester)								
<b>Studienort</b>	Tübingen								
<b>Unterrichtssprache</b>	Chinesisch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	1. Sprachübung: Huashuo Zhongguo (2 SWS; 3 CP) 2. Sprachübung: Zhongguo shehui jingji shikuang (2 SWS; 3 CP)								
<b>Modulinhalt</b>	Erörterung und Diskussion von aktuellen gesellschaftlichen, wirtschaftspolitischen und kulturellen Themen des gegenwärtigen China anhand von ausgewählten Artikeln der chinesischen Tagespresse. Erweiterung des Wortschatzes. Ausbau der Lesefähigkeit. Einübung der Herangehensweise an freie Texte.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben Sprachkompetenz im Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben auf dem Niveau GER B2. Sie beherrschen 2500 Schriftzeichen. Die Studierenden haben es gelernt, ihren Wortschatz systematisch durch Kommunikation und Lesetexte zu erweitern.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Huashuo Zhongguo</i>	SÜ	o	2	3	Kb	90	ub	100
	<i>Zhongguo shehui jingji shikuang</i>	SÜ	o	2	3	Ku	90	b	
<b>Studienleistungen</b>	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Vokabelarbeit; Vor- und Nachbereitung der behandelten Texte; schriftliche Übungsaufgaben; mündliche und schriftliche Zwischentests; Klausur zu im Unterricht behandelten Texten (Kb) respektive zu einem unbekanntem Text (Ku)								
<b>Verwendbarkeit</b>	Voraussetzung für Module SIN-ME-2 und SIN-ME-4								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen SIN-BA3-8 und SIN-BA3-9								

<b>Modulnummer: SIN-ME-2</b>	<b>Modultitel: Aufbaumodul Sprachmittlung Chinesisch</b>		<b>Art des Moduls: Pflicht</b>						
<b>ECTS-Punkte</b>	9								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 180 h						
<b>Moduldauer</b>	2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Einmal pro Studienjahr (Sommersemester + Wintersemester)								
<b>Studienort</b>	Tübingen								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Chinesisch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	1. Sprachübung: Sprachmittlung anhand moderner chinesischer Texte (2 SWS; 3 CP) 2. Sprachübung: Moderne chinesische Texte und ihre Übertragung ins Deutsche (4 SWS; 6 CP)								
<b>Modulinhalt</b>	Lektüre moderner chinesischer Texte ausgewählt aus Zeitungen, Zeitschriften oder Fachbüchern zu Themenfeldern des modernen China. Mündliche sowie schriftliche Übertragungen ins Deutsche; Vokabelarbeit; Vertiefung der Lesefähigkeit und des Textverständnisses; Erfassung und Analyse der chinesischen Satzstrukturen mit Hilfe moderner grammatischer Konzepte; Aneignung und Erweiterung von Schlüssel-Wortfeldern aus den Bereichen Gesellschaft, Wirtschaft, Politik, Kultur, Technik etc. Studierende erlernen das rasche Erfassen von Inhalten von chinesischen Texten größeren Umfangs, die aus beruflich relevanten Fachgebieten im politischen, sozialen, wirtschaftlichen, kulturellen oder wissenschaftlichen Bereich des zeitgenössischen China stammen.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können sich mit Hilfe moderner Formen von Lexika einen Fachwortschatz aufbauen. Sie beherrschen 3.000 Schriftzeichen und sind in der Lage, neue Fachtexte mit bekanntem Spezialvokabular rasch zu erarbeiten. Zusätzlich haben sie gelernt, die Grenzen von Wörterbüchern zu erkennen, stilgerecht zu übersetzen und Balancen zwischen "wörtlichem" und "angemessenem" Übersetzen zu finden.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungs- form</i>	<i>Prüfungs- dauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungs- system</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Sprachmittlung anhand moderner chinesischer Texte</i>	SÜ	o	2	3	Kb	90	ub	100
	<i>Moderne chinesische Texte und ihre Übertra- gung ins Deutsche</i>	SÜ	o	4	6	Ku	90	b	
<b>Studienleistungen</b>	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Vokabelarbeit; Vor- und Nachbereitung der behandelten Texte; schriftliche Übersetzungen und Übersetzungsprotokolle; Klausur zu im Unterricht behandelten Texten (Kb) respektive zu einem unbekanntem Text (Ku)								
<b>Verwendbarkeit</b>	Empfohlen für Modul SIN-ME-5								
<b>Teilnahmevoraus- setzungen</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul SIN-BA3-10 wird empfohlen.								

<b>Modulnummer:</b> SIN-ME-4	<b>Modultitel:</b> Vertiefungsmodul Sprachmittlung Chinesisch		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	6								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
<b>Moduldauer</b>	2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Einmal pro Studienjahr (Wintersemester + Sommersemester)								
<b>Studienort</b>	Tübingen								
<b>Unterrichtssprache</b>	Chinesisch; ggf. Deutsch, Englisch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	1. Sprachübung: Situatives Sprechen (2 SWS, 3 CP) 2. Sprachübung: Meisterwerke der Chinesischen Literatur (16.-20. Jh.) (2 SWS, 3 CP)								
<b>Modulinhalt</b>	Simulierung und Einübung ausgewählter kontextabhängiger Sprechsituationen (z.B. "offizieller Empfang"; "Festbankett"; "Stadtführung") und Aneignung des entsprechenden Vokabulars. Lektüre ausgewählter Textabschnitte aus großen Werken der Chinesischen Literatur der späten Kaiserzeit und des 20. Jahrhunderts (ggf. mit Annotationen und Übersetzungen in modernem Chinesisch). Von der jeweiligen Lektüre ausgehend, erfolgt eine Diskussion in Form eines moderierten Gruppengesprächs.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Mit der Zielperspektive, eine Sprachkompetenz Höhere Stufe Chinesisch (Advanced Chinese) zu entwickeln, haben die Studierenden ihren Wortschatz entsprechend weiter ausgebaut und ihre situationsgebundene Ausdrucksfähigkeit verfeinert. In Einzelkompetenzen haben sie das Sprachniveau GER C1 erreicht. Ihre Kenntnisse der Chinesischen Literatur sind deutlich erweitert.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Situatives Sprechen</i>	SÜ	o	2	3	MP	15	b	100
	<i>Meisterwerke der Chinesischen Literatur (16.-20. Jh.)</i>	SÜ	o	2	3	kP	–	–	
<b>Studienleistungen</b>	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Vokabelarbeit; Vor- und Nachbereitung der behandelten Texte; Vorübersetzung und schriftliche Ausarbeitung längerer Passagen eines Lesetextes; Kurzreferate; Sitzungsprotokolle; individuelle Lernergebnisprotokolle mit Feedback-Besprechungen; mündliche Zwischentests								
<b>Verwendbarkeit</b>	Voraussetzung für den Masterabschluss								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erfolgreiche Teilnahme an SIN-BA3-10 wird empfohlen.								

### 3.2. Module des Studienbereichs Sinologie/Chinese Studies

<b>Modulnummer:</b> SIN-BA3-2	<b>Modultitel:</b> Grundlagen Sinologie/Chinese Studies		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	6								
<b>Arbeitsaufwand</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
<b>Moduldauer</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Einmal pro Studienjahr (Wintersemester)								
<b>Studienort</b>	Tübingen								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	1. Proseminar: Landeskunde Greater China (2 SWS; 4 CP) 2. Übung: Einführung ins Chinesische und in die Sinologie (2 SWS; 2 CP)								
<b>Modulinhalt</b>	Grundlagenwissen zur Geographie, Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur in der Region Greater China (VR China, Taiwan, Hongkong/Macau, Singapur). Textlektüre, mündliche Referate und Diskussion mit Bezug auf die Entitäten von Greater China. Einführung in das Fach Sinologie/Chinese Studies in seiner ganzen Breite. Vorstellung grundlegender Nachschlagewerke und wichtiger Arbeitsmittel. Einführung in die Grundlagen der chinesischen Sprache und der Schriftentwicklung von den Orakelknochen- und Bronzeinschriften bis zu den Schriftzeichenreformen des 20. Jahrhunderts.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Geographie, Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur in der Region Greater China. Sie beherrschen die Grundregeln des wissenschaftlichen Arbeitens, wie zitieren, bibliographieren, wissenschaftliche Fragestellungen entwickeln und Arbeiten dazu zu verfassen. Die Studierenden haben einen guten Überblick über die Themen und Fragestellungen des Faches Sinologie/Chinese Studies. Sie können Lexika und Nachschlagewerke in westlicher Sprache verwenden. Sie wissen, wie man mit dem Computer Chinesisch schreibt, wie man sich in Bibliotheken zurechtfindet und deren Kataloge verwendet, um Sekundärliteratur zu suchen. Sie verstehen sich darauf, Fachwissen aus unterschiedlichen Quellen zu sammeln, zu strukturieren und zu ordnen sowie Entscheidungen über die Nützlichkeit von Informationen zu treffen. Sie sind in der Lage, Informationen visuell und vortragstechnisch vor einem Publikum zu präsentieren.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Landeskunde Greater China</i>	<i>PS</i>	<i>o</i>	<i>2</i>	<i>4</i>	<i>HA</i>	<i>10-12 Seiten (3000-3600 Wörter)</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
	<i>Einführung ins Chinesische und in die Sinologie</i>	<i>Ü</i>	<i>o</i>	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>kP</i>			
<b>Studienleistungen</b>	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Referate mit Handouts; Kurzreferate (auch als Gruppenarbeit); Vorbereitung der Textlektüren (Leit- oder Essayfragen zur Lektüre); Lektüre und Rezension eines fachwissenschaftlichen Buches								
<b>Verwendbarkeit</b>	Empfohlen für die Module SIN-BA3-4 und SIN-BA3-5								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Da ein Großteil der Sekundärliteratur in englischer Sprache verfasst ist, sind gute Englischkenntnisse unerlässlich.								

<b>Modulnummer:</b> SIN-BA3-4	<b>Modultitel:</b> China in der Geschichte		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	6								
<b>Arbeitsaufwand</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
<b>Moduldauer</b>	2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Einmal im Studienjahr (Sommersemester + Wintersemester)								
<b>Studienort</b>	Tübingen								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch; ggf. Englisch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	1. Proseminar Geschichte und Kultur des Vormodernen China (2 SWS; 2 CP) 2. Proseminar: Einführung in die Geschichte der Chinesischen Literatur (2 SWS; 4 CP)								
<b>Modulinhalt</b>	Überblick über die wichtigsten Grundzüge der chinesischen Geschichte (Ereignis-, Wirtschafts-, Sozial- und Kulturgeschichte) von den Anfängen bis ins 19. Jahrhundert. Einführung in die Strukturmerkmale und Funktionsweise des traditionellen chinesischen Staates und der chinesischen Gesellschaft anhand ausgewählter Themen. Dabei geht es auch um folgende Themenfelder: Periodisierungen, Herrscher und Beherrschte, Zentrum und Peripherie, China und die Außenwelt, historische Schlüsselfiguren, literarische Traditionen und Wertmaßstäbe, religiöse Vorstellungen, Denkmuster, Selbst- und Fremdbilder, Ideologien, historiographische Reflexionen. Überblick über die chinesische Dichtung und Literatur mit ihren wichtigsten Gattungen, einschließlich der repräsentativen Meisterwerke.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben sich ein Grundwissen über die vielfältigen Facetten der chinesischen Geschichte angeeignet, das sie im Bereich der Chinesischen Literatur zudem vertieft haben. Sie können für den Einstieg in eine Diskussion einen vorzubereitenden Text sinnvoll zusammenfassen und wiedergeben sowie das angeeignete Wissen argumentativ nutzen.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Geschichte und Kultur des Vormodernen China</i>	PS	o	2	4/2	HA*	10-12 Seiten (3000-3600 Wörter)	b	100
	<i>Einführung in die Geschichte der Chinesischen Literatur</i>	PS	o	2	2/4	kP			
<b>Studienleistungen</b>	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Referate mit Handouts; Impulsreferate (auch als Gruppenarbeit); Vorbereitung der Textlektüren; schriftliche Ausarbeitungen								
<b>Verwendbarkeit</b>	Empfohlen für die Module SIN-BE-1 und SIN-BA3-13								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul SIN-BA3-2 wird empfohlen.								

\* Als Modulprüfung wird in einem der zwei PS eine Hausarbeit geschrieben, welches dann mit 4 CP kreditiert wird; das andere PS wird entsprechend mit 2 CP kreditiert.



<b>Modulnummer:</b> SIN-BA3-5	<b>Modultitel:</b> China in der Gegenwart		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	6								
<b>Arbeitsaufwand</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
<b>Moduldauer</b>	2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Einmal im Studienjahr (Sommersemester + Wintersemester)								
<b>Studienort</b>	Tübingen								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	1. Proseminar: Die politischen Systeme in Greater China (2 SWS; 2/4 CP)* 2. Proseminar: Geschichte und Kultur des Modernen China (2 SWS; 4/2 CP)*								
<b>Modulinhalt</b>	Einführung in die Strukturmerkmale und Funktionsweise des modernen chinesischen Staates und der chinesischen Gesellschaft anhand ausgewählter Themen. Vermittlung theoretischer Kenntnisse und Einführung in die Arbeitsweisen der sozialwissenschaftlichen Chinaforschung. Textlektüre, mündliche Referate und Diskussion zu den Bereichen Strukturen, Institutionen und Problemfelder der politischen Systeme (VR China, Taiwan, Hongkong/Macau und Singapur) sowie politische und gesellschaftliche Entwicklung. Im Geschichtsseminar geht es um Brüche und Kontinuitäten zwischen gestern, heute und morgen, Konfliktfelder in Politik und Gesellschaft, und die selektive Adaption und Transformation nicht-chinesischer Ideen.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben sich ein grundlegendes Wissen über die neuere Geschichte Chinas (ab 1800) und über die politischen Systeme der Staaten und Gesellschaften in Greater China und deren funktionelle innere und äußere Zusammenhänge erarbeitet. Sie können diagonal und selektiv lesen und im Vortrag frei und verständlich sprechen. Sie sind in der Lage, ein Zeitmanagement anzuwenden, indem sie rechtzeitig ein Referat vorbereiten und sich an die vorgegebenen Fristen bezüglich der Hausarbeit halten.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Die politischen Systeme in Greater China</i>	PS	o	2	4/2	HA*	10-12 Seiten (3000-3600 Wörter)	b	100
	<i>Geschichte und Kultur des Modernen China</i>	PS	o	2	2/4				
<b>Studienleistungen</b>	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Referate mit Handouts; Impulsreferate (auch als Gruppenarbeit); Vorbereitung der Textlektüre (Leit- oder Essayfragen zur Lektüre); schriftliche Ausarbeitungen								
<b>Verwendbarkeit</b>	Empfohlen für die Module SIN-BE-1 und SIN-BA3-13								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul SIN-BA3-2 wird empfohlen.								

\* Als Modulprüfung wird in einem der zwei PS eine Hausarbeit geschrieben, welches dann mit 4 CP kreditiert wird; das andere PS wird entsprechend mit 2 CP kreditiert.

<b>Modulnummer:</b> SIN-BA3-13	<b>Modultitel:</b> Vertiefungsmodul Sinologie/ Chinese Studies*		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	9								
<b>Arbeitsaufwand</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 180 h						
<b>Moduldauer</b>	2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Einmal im Studienjahr (Sommersemester + Wintersemester)								
<b>Studienort</b>	Tübingen								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch; ggf. Englisch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	1. Seminar: Seminar zum Bereich Sinologie/Chinese Studies I (2 SWS; 5 CP)** 2. Seminar: Seminar zum Bereich Sinologie/Chinese Studies II (2 SWS; 2 CP)** 3. Vorlesung: Vorlesung zum Bereich Sinologie/Chinese Studies (2 SWS; 2 CP)								
<b>Modulinhalt</b>	In den zwei Seminaren werden Theorien und Methoden sinologischer Arbeit vermittelt und kurze chinesische Texte zur inhaltlichen Auswertung einbezogen. Die inhaltlichen Angebote des Seminars umfassen ausgewählte und variierende Themen aus den vier Bereichen Vormodernes China, Modernes China/Greater China, Chinesische Literatur/chinesischer Film und Wirtschaft Chinas. Die Vorlesung bietet Überichten über und Einblicke in verschiedene Themen des Forschungsbereiches Sinologie/Chinese Studies.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben ihre Kompetenz des forschenden Lernens vertieft. Auf der Grundlage der erarbeiteten sprachlichen und inhaltlichen Kenntnisse des Fachs können die Studierenden anhand von konkreten Themen und Fallbeispielen nun mit wissenschaftlichen Methoden und Theorien Fragen erarbeiten, Schlüsse ziehen und eigene Modelle entwerfen. Sie haben an Fallbeispielen gelernt, komplexe Themen zu präsentieren und für eigene Standpunkte zu argumentieren.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Seminar zum Bereich Sinologie/Chinese Studies I**</i>	S	o	2	5	HA**	15-20 Seiten (4500- 6000 Wörter)	b	100
	<i>Seminar zum Bereich Sinologie/Chinese Studies II**</i>	S	o	2	2	kP			
	<i>Vorlesung zum Bereich Sinologie/Chinese Studies</i>	VL	o	2	2	kP			
<b>Studienleistungen</b>	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Referat mit Handout; theoriegeleitete Vorstellung einer Fallstudie; Impulsreferate; Vorbereitung der Textlektüre (Leit- oder Essayfragen zur Lektüre); schriftliche Ausarbeitungen; Exzerpte oder Kurzeassays zu Thesen und Themen der Vorlesung; Teilnahme an zwei sinologischen Gastvortragsveranstaltungen sowie ggf. an einer Exkursion								
<b>Verwendbarkeit</b>	Voraussetzung für Modul SIN-ME-3								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen SIN-BA3-4 und SIN-BA3-5. Über begründete Ausnahmen entscheidet die Studienfachberatung der Abteilung.								

\* Sofern nicht bereits im Rahmen des Auslandssemesters am ECCS erfolgt, besteht im Rahmen des Moduls die Pflicht zur Teilnahme an einer **Exkursion** (ca. 2-3 Tage), die praktische Einblicke in Sammlungen, Ausstellungen, Veranstaltungen, Institutionen etc. mit Chinabezug gewährt.

\*\* Das Seminar, in dem eine Hausarbeit als Modulprüfung geschrieben und das dann mit 5 CP kreditiert wird, muss zum Bereich Chinesische Literatur/chinesischer Film absolviert werden. Das andere Seminar (2 CP) ist

frei aus den vier Bereichen Vormodernes China, Modernes China/Greater China, Chinesische Literatur/chinesischer Film und Wirtschaft Chinas wählbar und beinhaltet ein Referat mit Handout als verpflichtende Studienleistung. – Als Begleitprogramm zu beiden Seminaren ist jeweils der Besuch einer **Vortragsveranstaltung** eines Gastvortragenden zum Bereich Sinologie/Chinese Studies verpflichtend.

<b>Modulnummer:</b> SIN-ME-3	<b>Modultitel:</b> Ausbaumodul Sinologie/Chinese Studies		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	7								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 210 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 150 h						
<b>Moduldauer</b>	2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Einmal pro Studienjahr (Sommersemester + Wintersemester)								
<b>Studienort</b>	Tübingen								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch; Englisch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	1. Seminar: Hauptseminar zu China in der Globalisierung (16.-19. oder 20./21. Jh.) (2 SWS; 5 CP)* 2. Vorlesung: Vorlesung zum Bereich Sinologie/Chinese Studies (2 SWS; 2 CP)								
<b>Modulinhalt</b>	Das Seminar ist aus dem Angebot von Hauptseminaren für den Masterstudiengang "Sinologie/Chinese Studies: China and the Dynamics of Globalisation" zu wählen. Die Themen der Hauptseminare stammen aus dem thematischen Schwerpunktbereich des frühen und mittleren historischen Globalisierungsprozesses vom 16. bis ins 19. Jahrhundert oder des Globalisierungsprozesses im 20. Jahrhundert und in der Gegenwart, mit Fokus auf Strukturen und Entwicklungen in Politik, Wirtschaft und/oder Gesellschaft sowie Kultur, Wissenschaft und Religion Chinas. Die Vorlesung bietet Übersichten über und Einblicke in verschiedene Themen des Forschungsbereiches Sinologie/Chinese Studies.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben ihre Kenntnisse über das Vormoderne oder Moderne China im historischen bzw. anhaltenden Globalisierungsprozess sukzessive ausgebaut. Bei der Erstellung der schriftlichen Hausarbeit wurde ihre Erfahrung im forschenden Lernen hinsichtlich der Berücksichtigung von Forschungsstand, Fragestellungen, Theorien und Methoden inklusive historisch-philologischer Quellenkritik und hinsichtlich der Verwendung von Primärquellen und Sekundärliteratur sowohl in chinesischer als auch in anderen Sprachen erweitert.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Hauptseminar zum Bereich Sinologie/Chinese Studies*</i>	S	o	2	5	HA	15-20 Seiten (4500-6000 Wörter)	b	100
	<i>Vorlesung zum Bereich Sinologie/Chinese Studies</i>	VL	o	2	2	kP			
<b>Studienleistungen</b>	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Referate mit selbständiger Literatursuche; schriftliche Ausarbeitungen; Besuch einer Vortragsveranstaltung; Nutzung chinesischer Texte (mit der Betreuerin/dem Betreuer zu vereinbaren)								
<b>Verwendbarkeit</b>	Empfohlen für Modul SIN-ME-5								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul SIN-BA3-13 wird empfohlen.								

\* Als Begleitprogramm zum Seminar ist der Besuch einer **Vortragsveranstaltung** eines Gastvortragenden zum Bereich Sinologie/Chinese Studies verpflichtend.

### 3.3. Module des Studienbereichs Interkulturelle Kompetenz

<b>Modulnummer:</b> SIN-BA3-9	<b>Modultitel:</b> Interkulturelle Kompetenz im berufsweltlichen Kontext Chinas		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	3 (+3)*								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 90 h	Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS	Selbststudium: 60 h						
<b>Moduldauer</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Einmal im Studienjahr (Sommersemester)								
<b>Studienort</b>	ECCS in Beijing								
<b>Unterrichtssprache</b>	Chinesisch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	1. Übung: Elementare Praxis der interkulturellen Kommunikation (2 SWS; 3 CP) 2. Übung: Personale Kompetenzen im Berufsleben (2 SWS; 3 CP)*								
	Das Modul ist darauf angelegt, Formen des Klassenraum-Unterrichts mit den sich vor Ort in Beijing vielfältig auftuenden Möglichkeiten freier Kommunikationsräume zu verbinden.								
<b>Modulinhalt</b>	Erkundung der chinesischen Berufswelt in der Schule, in Betrieben oder Dienstleistungsunternehmen sowie in sonstigen staatlichen oder nichtstaatlichen Einrichtungen. Proaktive Kontaktaufnahme (Straßeninterviews; zielgerichtete Gesprächsanbahnungen). Sammeln und Sortieren der vor Ort gemachten Beobachtungen berufsweltlicher Kommunikationsstrukturen (Körpersprache, Stimmführung, Sprechhaltung, Emotionskontrolle, Umgang mit Konflikten etc.), stets unter dem vergleichenden Blickwinkel ähnlicher Kommunikationssituationen "zu Haus". Im Klassenraum-Unterricht: Besprechung und Auswertung der gesammelten Erkundungen; ausgehend vom traditionell-chinesischen Konzept der "Achtung" ( <i>jing</i> ) des Anderen in seinem Anderssein als auch der Selbstachtung, Erarbeitung eines Tableaus von sozialen und persönlichkeitsfördernden "soft skills" im moderierten Gruppengespräch. Rollenspiele; Simulation von Standardsituationen der Kommunikation und Interaktion im berufsweltlichen Alltag, mit Fokus auf dem erarbeiteten Tableau von "soft skills".								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben je nach Präferenz Einblicke in den berufsweltlichen Alltag des heutigen China und die ihn konstituierenden Kommunikationsräume erhalten. Durch beständige Arbeit an ihren "soft skills" können sie sich aufgeschlossener und sicherer in diesen Kommunikationsräumen bewegen.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Elementare Praxis der interkulturellen Kommunikation</i>	Ü	o	2	3	K	60	b	100
	<i>Personale Kompetenzen im Berufsleben*</i>	Ü	o	2	3	kP			
<b>Studienleistungen</b>	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Interviews; Rollenspiele; individuelle Lernergebnisprotokolle mit Feedback-Besprechungen in Rund- und Einzelgesprächen								
<b>Verwendbarkeit</b>	Empfohlen für das Modul SIN-BA3-10								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul SIN-BA3-6 wird empfohlen.								

- \* Es wird empfohlen, freiwillig die Ü "Personale Kompetenzen im Berufsleben" (3 CP) sowie die LV des Moduls SIN-BA4-1 Interkulturelle Kompetenz im lebensweltlichen und universitären Kontext Chinas I (6 CP) zu absolvieren.

### 3.4. Module des Studienbereichs Fachdidaktik Chinesisch

<b>Modulnummer:</b> SIN-BE-1	<b>Modultitel:</b> Fachdidaktik Chinesisch I		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	9								
<b>Arbeitsaufwand</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 210 h						
<b>Moduldauer</b>	2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Einmal im Studienjahr (Wintersemester + Sommersemester)								
<b>Studienort</b>	Tübingen								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch; Chinesisch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	1. Übung: Phonetik- und Schriftzeichendidaktik (2 SWS; 3 CP) 2. Seminar: Grundlagen der Didaktik des Chinesischen als Fremdsprache (2 SWS; 6 CP)								
<b>Modulinhalt</b>	Behandlung grundlegender Fragen und Aspekte der chinesischen Fachdidaktik: Kennenlernen von elementaren Spracherwerbs- und Lerntheorien in ihrer Bedeutung für den Chinesischunterricht; Grundlagen der Didaktik und Methodik des kompetenzorientierten und kommunikativen Chinesischunterrichts; Theorien, Ziele und Verfahren des fremdsprachlichen und interkulturellen Lernens unter Berücksichtigung der aktuellen Bildungsstandards und des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über ein Grundlagenwissen auf dem Gebiet der chinesischen Fachdidaktik sowie Grundkenntnisse der wesentlichen, theoretisch dargelegten Positionen und Konzepte der chinesischen Fachdidaktik mit Blickrichtung auf die Unterrichtspraxis, unter Einbeziehung der Erarbeitung, Übertragung, Erprobung und Reflexion entsprechender Inhalte.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Phonetik- und Schriftzeichendidaktik</i>	Ü	o	2	3	HA	ca. 20 Seiten (6000 Wörter)	b	100
	<i>Grundlagen der Didaktik des Chinesischen als Fremdsprache</i>	S	o	2	6				
<b>Studienleistungen</b>	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Referate mit Handout; schriftliche Übungsaufgaben								
<b>Verwendbarkeit</b>	Voraussetzung für das Modul SIN-ME-1								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen SIN-BA3-4, SIN-BA3-5, SIN-BA3-7 und SIN-BA3-8								

<b>Modulnummer:</b> SIN-ME-1	<b>Modultitel:</b> Fachdidaktik Chinesisch II		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	6								
<b>Arbeitsaufwand</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS	Selbststudium: 150 h						
<b>Moduldauer</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Einmal pro Studienjahr (Wintersemester)								
<b>Studienort</b>	Tübingen								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Seminar: Probleme der Didaktik des Chinesischen als Fremdsprache (Blockveranstaltung, 2 SWS, 6 CP)								
<b>Modulinhalt</b>	Vertiefende Behandlung grundlegender Fragen und Aspekte der chinesischen Fachdidaktik unter Berücksichtigung des GER und der aktuellen Bildungsstandards sowie der Nutzungsmöglichkeiten neuer Medien im Unterricht. Auseinandersetzung mit theoriegeleiteter Analyse von Lehr- und Lernmaterialien sowie von Lernumgebungen.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden besitzen vertieftes Wissen um Theorien des Fremdsprachenlernens und die Grundprinzipien des Unterrichts distanter Fremdsprachen sowie aktueller Fragen der chinesischen Fachdidaktik. Sie verfügen über umfangreiche Erfahrung im forschenden Lernen hinsichtlich der Berücksichtigung von Fragestellungen, Konzepten und Methoden fachdidaktischer und lernpsychologischer Forschung und hinsichtlich der Verwendung von Quellenmaterialien und Literatur in chinesischer Sprache.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Probleme der Didaktik des Chinesischen als Fremdsprache</i>	S	o	2	6	HA	ca. 25 Seiten (7500 Wörter)	b	100
<b>Studienleistungen</b>	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Referate mit selbständiger Literatursuche; schriftliche Ausarbeitungen; Sitzungsprotokolle; Besuch einer sinologischen Gastvortragsveranstaltung; Verwendung chinesischen Quellenmaterials (Umfang ist mit der Betreuerin/dem Betreuer abzusprechen)								
<b>Verwendbarkeit</b>	Voraussetzung für Modul SIN-ME-5								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul SIN-BE-1								



### 3.5. Prüfungsmodul

<b>Modulnummer:</b> SIN-ME-5	<b>Modultitel:</b> Masterarbeit		<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	15								
<b>Arbeitsaufwand</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 450 h	Kontaktzeit: 0 h / 0 SWS	Selbststudium: 450 h						
<b>Moduldauer</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester (Wintersemester + Sommersemester)								
<b>Studienort</b>	Tübingen								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch; Englisch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	1. Masterarbeit (15 CP)								
<b>Modulinhalt</b>	Die Masterarbeit umfasst ca. 60 Seiten (18.000 Wörter) und ist im Rahmen eines Kolloquiums vorzustellen, mit Diskussion von zentralen Elementen der Arbeit (wie Forschungsstand, Fragestellungen, Quellen, Theorien und Methoden und den zu erwartenden Resultaten). Die Themen der Arbeit stammen aus den Lehrinhalten des Moduls SIN-ME-1 und befassen sich zu mindestens 50% mit einer fachwissenschaftlichen Fragestellung. Es soll chinesischer Quellentext verwendet werden, wobei Art und Umfang vorab mit der Betreuerin/dem Betreuer zu vereinbaren sind.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden beweisen in der Masterarbeit, dass sie eine langfristige, auf systematisch-kritische Erkenntnisgewinnung und Erkenntnisfortschritt gerichtete wissenschaftliche Kompetenz erlangt haben. Sie zeigen, dass sie die methodischen sowie persönlichen und sozialen Kompetenzen der absolvierten Module erworben, mit der fachdidaktischen und lernpsychologischen Forschung vertraut sind und ein umfassendes Verständnis der Schriftzeichendidaktik und der Didaktik der Phonetik des Chinesischen sowie der Theorien des Fremdsprachenlernens entwickelt haben.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Masterarbeit</i>	-	o	-	15	HA	ca. 60 Seiten (18000 Wörter)	b	100
<b>Studienleistungen</b>	Die Masterarbeit ist im Rahmen eines Kolloquiums oder einer Forschungspraktischen Übung vorzustellen und zu diskutieren.								
<b>Verwendbarkeit</b>	Voraussetzung für den Masterabschluss								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen SIN-ME-1, SIN-ME-2 und SIN-ME-3 wird empfohlen.								